

Hamburg, 01.11.2017

An den Regionalausschuss für Langenhorn-
Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Alsterdorf-Groß Borstel

Fragen zum Öffentlichen Garten Fuhlsbüttel / Wacholderpark

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 05.09.2016 hatte die Bezirksversammlung auf Wunsch des Regionalausschusses über den Bezirksamtsleiter die Fachbehörde BUE gebeten, eine stadträumlich/verkehrliche Untersuchung für den Bereich Öffentlicher Garten Fuhlsbüttel/Wacholderpark durchführen zu lassen. Ziel war es, so zu einer fachlich fundierten Entscheidung zu kommen, wie mit dem Park weiter verfahren werden soll. Die Fachbehörde lehnte eine solche Untersuchung ab und erklärte, dass sie nur bereit sei Gelder für die Herstellung des Originalzustandes des Parks zur Verfügung zu stellen und schlug gleichzeitig vor, eine Evaluation der P+R Anlage durchzuführen.

Der Regionalausschuss beriet auf seiner Sitzung am 09.01. d.J. die Antwort der Fachbehörde und besprach laut Protokoll dabei folgende Punkte:

- 1.) Herr Willing (Leiter MR) hielt, „um ein Bewusstsein für die Bedeutung des Parks zu schaffen“... u. a. „eine Beschilderung für dienlich.“
„Auch ... würde ein Beschluss des Ausschusses der Notwendigkeit eines Gutachterverfahrens Bedeutung beimessen.“
- 2.) Der Vorsitzende fasste die Diskussion folgendermaßen zusammen:
„Der Bezirk müsse nun erst einmal klären,
 1. wofür es eine finanzielle Unterstützung seitens der Fachbehörde gebe und
 2. ob die P+R-Betriebsgesellschaft die in Aussicht gestellt Evaluierung vorziehen könne.“

Und:

„Durch Zwischenberichte und evtl. Beschlüsse müsse das Verfahren progressiv weitergeführt werden.“

Wir möchten hiermit höflich nachfragen, welche der angesprochenen Punkte bisher bearbeitet wurden und was der derzeitige Stand ist.

Vielleicht gibt es ja auch Informationen darüber, ob die Fachbehörde selber bereits Schritte zur Evaluierung eingeleitet hat.

Mit freundlichen Grüßen
Für den Freundeskreis